

Anmeldung und Kontakt

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt
Dezernat Oberflächengewässer
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

per Email: ulrich.hartmann@rpda.hessen.de

Telefonisch: 06151 12 3782
Ansprechpartnerin: Martina Reinholz

Die Teilnahme ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Es wird empfohlen, wetterfeste Kleidung und Schuhwerk mitzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.rp-darmstadt.hessen.de

Bildquelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Ulrich Hartmann

Regierungspräsidium
Darmstadt



Tag des Wassers 22. März 2011



Einladung

anlässlich des Weltwassertages

**Busexkursion zu
Hochwasserschutzanlagen in
den Odenwald**

Die Methoden im Hochwasserschutz haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Setzte man früher auf zentrale technische Rückhaltebecken, gilt es heute, das Wasser in der Fläche zurückzuhalten. Dabei soll die ökologische Funktion des Gewässers und seiner Aue möglichst wenig beeinträchtigt werden. Dies wird erreicht durch Reaktivierung von Retentionsräumen mittels ökologisch verträglichen Bauwerken.

Im Rahmen einer Fahrt in den Odenwald am „Tag des Wassers“ informiert das Regierungspräsidium Darmstadt über umgesetzte Maßnahmen an der Gersprenz und stellt sie der größten technischen Anlage im Odenwald - der Marbachtalsperre - gegenüber.

Fachleute werden für Fragen zur Verfügung stehen.

Treffpunkt:

9:45 Uhr Zeughausstraße/Bushaltebuch zwischen Luisenstraße und Mathildenplatz gegenüber Kollegiengebäude

Abfahrt 10:00 Uhr, Rückkehr gegen 16:00 Uhr

Zustiegsmöglichkeiten:

10:20 Uhr **Groß-Zimmern**, Bushaltestelle „Friedensschule“

11:10 Uhr **Groß-Bieberau**, Marktplatz, Ecke Sudetenstraße

Es steht ein Reisebus der HAV Verkehrsbetriebsgesellschaft zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenlos.

In Reichelsheim-Rohrbach gibt es im Gasthof „Lärmfeuer“, Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss.

Station 1

Retentionsraum Groß-Zimmern

Dieser Retentionsraum wurde 2000 in Betrieb genommen, liegt im Nebenschluss der Gersprenz und kann 250.000 m³ Wasser zurückhalten.



Station 2

Retentionsraum Groß-Bieberau

Der Retentionsraum vor der Ortslage Groß-Bieberau ging 2004 in Betrieb und ist mit 500.000 m³ Speichervolumen der größte an der Gersprenz.



Station 3

Retentionsraum Reichelsheim-Bockenrod

Das Becken in Reichelsheim-Bockenrod (es fasst ca. 100.000 m³) wurde erst 2010 in Betrieb genommen und hatte beim Hochwasser im Januar 2011 bereits die erste Bewährungsprobe.



Alle vorgestellten Maßnahmen an der Gersprenz wurden vom Wasserverband Gersprenzgebiet gebaut und vom Land Hessen zu einem Großteil finanziert.

Station 4

Hochwasserrückhaltebecken Marbach

Das Hochwasserrückhaltebecken Marbach wird seit 1980 vom Mümlingverband betrieben und kann zusätzlich zum Dauerstau über 2 Mio. m³ Wasser speichern.

